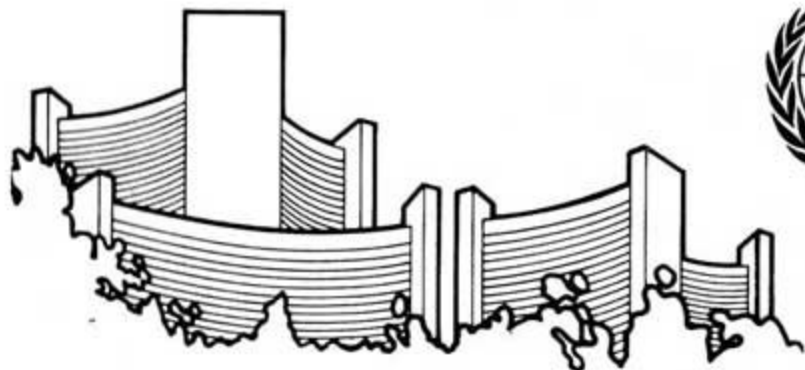




UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

P.O. Box 900

1400 Vienna, Austria

Telephone No. 2631/4025

MITTEILUNGEN FÜR SAMMLER 1/1981



Die

Postverwaltung der
Vereinten Nationen

wünscht Ihnen allen frohe Festtage

Liebe Sammler!

Das Jahr 1980 geht zu Ende. Das gibt mir Veranlassung zu einer kurzen Bestandsaufnahme.

Das rückliegende Jahr war wirklich sehr hektisch und hat mit den ständigen Ausverkäufen am Ersttag eine Menge Probleme geschaffen. Wenn man bedenkt daß die Auflage unserer Marken in Schilling-Währung 1,6 Mio betrug und jetzt auf 2,1 Mio erhöht wurde und scheinbar immer noch nicht reicht, so wird klar, welch großes Interesse unseren Marken entgegengebracht wird.

Die Zahl der Kunden hat inzwischen 25.000 überschritten und hat damit alle Erwartungen weit übertroffen.

Im FDC-Service wurden 3.800 Belege abgefertigt. Es wurden insgesamt 3.224.696 Stempelabdrucke abgegeben, eine ungeheure Zahl. Die Zahl der Einschreibsendungen betrug 97.598. Die Sendungen, die zu Sonderflugabfertigungen eingeliefert wurden, stieg von 2.861 bei dem Flug nach Djeddah auf 16.459 beim Flug nach Mailand.

Ich erwähne dies alles, um Ihnen eine Vorstellung von den Anforderungen zu vermitteln, die an unseren Betrieb gestellt werden.

Was erwarten wir für die Zukunft? Zunächst einmal, daß die letzten Schwierigkeiten noch beseitigt werden können, dies umso eher, als inzwischen die beiden Konten unserer Dienststelle Genf in Wien und München geschlossen wurden.

Für das neue Jahr möchte ich nochmals meine Bitte erneuern:

Schreiben Sie bitte auf Bestellungen und Einzahlungsbelegen **deutlich** Ihren Namen (Block- oder Maschinschrift) und vermerken Sie immer Ihre Kundennummer. Sie erleichtern uns die Arbeit erheblich und beschleunigen die Buchung. Bei Einzahlungen für andere müssen Sie unbedingt den Namen des Begünstigten und seine Kundennummer angeben.

Bedenken Sie auch, daß die Auslieferung einen Verlauf von etwa 3 Wochen hat, und daß Einzahlungen bis zu 20 Tage brauchen können, bis sie auf dem Kontoauszug erscheinen.

Ich danke allen, die uns die Treue gehalten haben und auf welche Weise auch immer für die Verbreitung unserer Ideen und Ziele werbend eintreten, sei es als Sammler, Designer, Händler oder in anderer Eigenschaft. Machen Sie die Anliegen der Vereinten Nationen zu Ihren eigenen und unterstützen Sie weiterhin unsere Bemühungen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe Festtage und alles Gute für das kommende Jahr 1981, Muße und Besinnung, sowie Freude mit Ihrem Hobby. Denken Sie dabei auch an die vielen, denen es nicht so gut geht wie Ihnen und für die wir als die Vereinten Nationen uns einsetzen.

Ihr



Rudolf Jöbges
Chef

der Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien

WIEN

1 NEUAUSGABE ZUM THEMA "UNVERÄUSSERLICHE RECHTE DES PALÄSTINENSISCHEN VOLKES"

1.1 Neue Marke zum 30. Januar 1981 zu öS 4,—

(Siehe Wien/New York/Genf, Punkt 1)

Der Ersttagsverkauf findet in der Rotunde (Rundbau) im Internationalen Zentrum Wien (UNO-City) statt, wo an diesem Tage zusätzliche Verkaufsschalter eingerichtet werden. Sie sind von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Es werden folgende Dienste wahrgenommen:

- Verkauf von Briefmarken und Ersttagsumschlägen
- Annahme von gewöhnlichen und eingeschriebenen Sendungen
- Gefälligkeitsabstempelungen (Ersttagsstempel)

Man erreicht das Internationale Zentrum über die Wagramer Straße mit den Straßenbahnlinien 25 und 26, Haltestelle UNO-City (Donaupark). Anfahrt mit dem PKW ist wegen der äußerst beschränkten Parkmöglichkeiten nicht vorteilhaft. Es empfiehlt sich, Identitätspapiere bei sich zu führen.

1.2 Ersttagsumschläge

1.2.1 Ersttagsumschläge auf "Geneva Cachet" werden wie folgt angeboten:

- ein Umschlag mit einer Marke der Neuausgabe.

1.2.2 Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei uns eingegangen sein. (Siehe auch Seite 11.)

1.3 Ersttagsstempel

1.3.1 Zur Abstempelung der am 30. Januar 1981 erscheinenden neuen Marke in österreichischer Währung wird der auf Seite 11 abgebildete Stempel verwendet. Es werden Stempel mit den Unterscheidungsziffern 1—3 in Gebrauch genommen. Der Entwurf stammt von Ekkehard Parik (Österreich).

1.3.2 Es wird darauf hingewiesen, daß nur die Marken der Neuausgabe in österreichischer Währung diesen Ersttagsstempel erhalten. Mischfrankaturen erhalten einen Tagesstempelabdruck.

1.4 Ersttagsservice (FDC-Service)

1.4.1 Auch diesmal bieten wir Ihnen wieder unseren Ersttagsservice. Er kommt hier in Wien jedoch nur für solche Belege in Frage, die mit Marken der Neuausgabe in österreichischer Währung versehen und auf dem Postwege an die Adressen versandt werden sollen, die auf den Sendungen von Ihnen angegeben sind. Den gleichen Dienst bieten auch die Dienststellen der UNPA in New York und Genf.

1.4.2 Sendungen, für die dieser Dienst gewünscht wird, sind unter Umschlag an die betreffenden Dienststellen einzusenden. Die Anschriften lauten:

1.4.2.1 Postverwaltung der Vereinten Nationen

"FDC-Service"
Postfach 900
A-1400 Wien — Vereinte Nationen

1.4.2.2 United Nations Postal Administration

"FDC-Service"
P.O. Box 1586
Grand Central Station
New York, N. Y. 10017

1.4.2.3 Postverwaltung der Vereinten Nationen

"FDC-Service"
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10

1.4.3 Weitere Einzelheiten bitten wir unserem Merkblatt für Sonderdienste (gelb) zu entnehmen.

2 SONDERABFERTIGUNG VON FLUGPOST NACH MAILAND VOM 1. NOVEMBER 1980

2.1 Aus Anlaß der 20jährigen Wiederkehr der Aufnahme des Flugdienstes nach Mailand durch die Luftverkehrsgesellschaft Austrian Airlines hat die österreichische Post am 1. November 1980 eine Sonderabfertigung von Flugpost durchgeführt, mit der auch Sendungen abgeleitet wurden, die mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischer Währung versehen waren. Es wurde nachstehend abgebildeter Flugbestätigungsstempel verwendet.



2.2 Die Zahl der mit diesem Flug beförderten Sendungen betrug 16.459. Die Vergleichszahlen für die vorangegangenen Flüge sind:

Djeddah	2.861
Kairo	4.910
Athen	6.246
Stockholm	11.946

3 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 3.1 Die Gesamtbeträge für die jeweiligen Aufträge bitten wir auf eines unserer nachstehend genannten Konten (Postverwaltung der Vereinten Nationen), Postscheckkonto Nr. 1107.500 Wien, Postscheckkonto Nr. 706-609 Frankfurt am Main, Konto Nr. 58-20444 Creditanstalt-Bankverein Wien zu überweisen oder in Form eines Schecks beizulegen. Sie können sich auch einer Postanweisung bedienen. Briefmarken können als Zahlungsmittel leider nicht angenommen werden, jedoch Internationale Antwortscheine, für die wir den Gegenwert von öS 6,— gutschreiben.

Denken Sie bitte daran, daß auf den für uns bestimmten Einzahlungsbelegen außer Ihrem Namen, der in Block- oder Maschinenschrift angegeben werden sollte, stets auch Ihre Kundennummer vermerkt ist.

Werden Einzahlungen für andere Personen vorgenommen, so muß unbedingt neben der Kundennummer des Begünstigten auch sein Name und seine Anschrift angegeben werden.

Die Zusendung von Bargeld erfolgt auf eigene Gefahr.

- 3.2 Um weitere Schwierigkeiten zu vermeiden, hat die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf ihre Konten in Wien und München geschlossen, auf die immer noch Zahlungen unserer Kunden eingingen.
- 3.3 Wir bitten darauf zu achten, daß neben der Mindestfrankatur bei Ersttagssendungen und Sloganstempelaufträgen auch die Gebühren für eine gewünschte Sonderbehandlung und die Service charge gedeckt sind, da diese Sendungen auf dem normalen Postwege an Sie zurückgesandt werden.
Die Service Charge beträgt zur Zeit öS 1,50 pro Beleg.

- 3.4 Nachfolgend die wichtigsten Tarife für den Versand ab Wien:

- 3.4.1 Innerhalb Österreichs:

Gewichtsstufe	Briefe	Postkarten	Drucksachen
bis Gramm	öS	öS	öS
Standard-sendungen	4,—	2,50	2,50
100	6,—		3,50
250	8,—		5,—
500	12,—		7,—
1000	18,—		12,—
2000	25,—		18,—

- 3.4.2 Andere Länder (Erd-/Seeweg):

Gewichtsstufe	Briefe	Postkarten	Drucksachen
bis Gramm	öS	öS	öS
20	6,— (nur Standard-sendungen)	4,—	3,— (nur Standard-sendungen)
50	10,—		5,—
100	15,—		7,—
250	30,—		12,—
500	55,—		20,—
1000	100,—		35,—
2000	160,—		50,—

3.4.3 Sonderbehandlung

3.4.3.1 Flugpost

		Zuschlag	
		Briefe je 5 g Postkarten öS	Drucksachen etc. je 20 g öS
Europa			
Zone 1: Bundesrepublik Deutschland, Italien, Jugoslawien, Liechtenstein, San Marino, Schweiz, Tschechoslowakei, Ungarn, Vatikanstadt	}	Zuschlag- frei	
Zone 2: übriges Europa			0,20
			0,50
			Drucksachen etc. je 5 g öS
Außereuropa			
Zone 1: Naher Osten und Afrika (nördl. Teil)		0,50	0,20
Zone 2: Nordamerika		1,50	0,50
Zone 3: Mittel- und Südamerika, Afrika, (südl. Teil) sowie Mittlerer und Ferner Osten		2,50	0,80
Zone 4: Australien, Neuseeland und Inseln im Stillen Ozean		4,00	1,20

3.4.3.2 Aerogramm (= Flugpostfaltbrief)

Gesamtgebühr öS 7,—

Kann im Verkehr nach allen Ländern verwendet werden.

3.4.3.3 Einschreiben

	Zuschlag
Österreich	öS 8,00
Ausland	öS 10,00

3.4.3.4 Eilboten

öS 8,00

- 3.5 Bei Briefmarkenbestellungen bitte die Portokosten für die Zusendung an Sie berücksichtigen. Angaben darüber finden Sie auf unserem Bestellformblatt. Gestempelte Briefmarken in Höhe des Portos liegen den Lieferungen bei.
- 3.6 Versand von Sendungen als Nachnahme ist zur Zeit noch nicht möglich.
- 3.7 Achten Sie immer darauf, daß Ihr Guthaben ausreichend ist, da selbst geringe Minderbeträge zur Verzögerung der Auslieferung bzw. Stornierung Ihres Auftrages führen können. Mit den Lieferungen erhalten Sie einen Kontoauszug, der Ihnen Auskunft über die Kosten der getätigten Bestellung sowie über Ihr

verfügbares Guthaben gibt. Es wird darauf hingewiesen, daß das Datum auf Ihrem Kontoauszug nicht das Absendedatum ist, sondern der Tag an dem das Konto zwecks Vorbereitung der Auslieferung abgeschlossen wurde.

Sollten Sie eine Zahlungsaufforderung erhalten, obwohl Sie bereits einen angemessenen Betrag eingezahlt haben, der aber noch nicht auf Ihrem Kontoauszug vermerkt ist, so brauchen Sie nicht zu reagieren.

- 3.8 Wir weisen ferner darauf hin, daß es wegen der oft sehr langen Überweisungswege bis zu 20 Tage dauern kann, bis eine Einzahlung auf dem Kontoauszug erscheint. Um Lieferverzögerungen zu vermeiden, wird daher frühzeitige Einzahlung empfohlen.
- 3.9 Die Gegenwerte zu unseren 3 Verkaufswährungen sind zur Zeit (Stand 1. Dezember 1980):

Verkaufswährung	gewählte Zahlungswährung			
	öS	US-\$	sFr	DM
1 öS =	—	0,07	0,13	0,14
1 US-\$ =	13,50	—	1,71	1,92
1 sFr =	7,89	0,59	—	1,12

Es wird darauf hingewiesen, daß die Wechselkurse Schwankungen unterliegen. Gültig ist der Kurs am Tage des Eingangs der Zahlung. Es empfiehlt sich daher, bei der Umrechnung entsprechend großzügig zu verfahren.

- 3.10 Kunden, die einen Dauerauftrag erteilen wollen, werden gebeten, zusammen mit dem Dauerauftragsformblatt den fälligen Betrag für die erste Lieferung, mindestens aber öS 250,— oder den Gegenwert in anderer Währung zur Eröffnung eines Kontos einzuzahlen. **Senden Sie bitte das Formblatt zusammen mit der blauen Kopie ein, die Sie nach Annahme mit Bestätigungsvermerk zurückerhalten.**
- 3.11 Sie haben die Möglichkeit zu wählen, in welcher Währung Ihr Konto geführt werden soll. Es stehen zunächst folgende Währungen zur Auswahl: öS, US-\$, sFr und DM. Wechsel in eine andere Währung ist jederzeit möglich, jedoch schriftlich zu beantragen. Bestehende Guthaben werden in einem solchen Falle in die neue Währung übergeführt.

Wichtiger Hinweis

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen behält sich das Recht vor, bei geringem Vorrat die Abgabe von Briefmarken und anderem philatelistischem Material im Interesse einer gleichmäßigen Verteilung zu beschränken. Alle Verkäufe sind endgültig. Auf Bestellung richtig gelieferte Ware wird nicht zurückgenommen.

Beanstandungen müssen innerhalb einer Woche nach Empfang der Sendung vorgebracht werden. Dabei sollte unbedingt der Lieferschein/Kontoauszug oder eine Kopie desselben eingesandt werden, da andernfalls die Überprüfung erheblich erschwert wird.

Reklamationen aus einem Dauerauftrag müssen innerhalb von 12 Monaten nach der Ausgabe geltend gemacht werden. Über die nachträgliche Zusendung hinaus besteht kein Anspruch.

4 WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN . . .

4.1 Verwendung von Ersttagsstempeln der Vereinten Nationen in New York, Genf und Wien

4.1.1 Die Postverwaltungen der Vereinigten Staaten, der Schweiz und Österreichs haben sich damit einverstanden erklärt, daß die Postverwaltung der Vereinten Nationen an Erstaussgabeterminen aller neuen Wertzeichen der Vereinten Nationen, bei jeder der drei Dienststellen in New York, Genf und Wien Ersttagsstempel aller drei Orte verwendet.

4.1.2 Das wird die Bearbeitung von Bestellungen vereinfachen, die Wünsche auf vorbereitete Ersttagsumschläge enthalten, weil Transportverzögerungen vermieden werden, und den Sammlern von Briefmarken der Vereinten Nationen einen besseren Service bieten.

4.1.3 Die Zweigämter Genf und Wien haben mit diesem Verfahren zur Ausgabe "Wirtschafts- und Sozialrat" am 21. November 1980 begonnen. Die Hauptstelle in New York wird nicht vor Januar 1981 in gleicher Weise verfahren.

4.1.4 Die Stempelabdrucke von Genf und Wien sind als Gefälligkeitsstempel nicht in New York erhältlich.

Die Stempelabdrucke von Genf und New York sind als Gefälligkeitsstempel nicht in Wien erhältlich.

Die Stempelabdrucke von Wien und New York sind als Gefälligkeitsstempel nicht in Genf erhältlich.

4.1.5 Diese Stempel werden nur auf den durch die Postverwaltung der Vereinten Nationen vorbereiteten Ersttagsumschlägen angebracht. Sie dienen nur der Entwertung der Briefmarken der Vereinten Nationen der jeweils entsprechenden Währung. Sammler, die ihre eigenen, selbstadressierten Umschläge vorbereiten, können diese nicht an eine Dienststelle richten um alle drei Stempelabdrucke zu erhalten. Sie müssen sich wie bisher an das übliche Verfahren halten, das in den Verlautbarungen über neue Ausgaben der Vereinten Nationen beschrieben ist. Mit Rücksicht auf die postalischen Bestimmungen aller drei Länder für die Einlieferung und Beförderung von Postsendungen, müssen diese Vorschriften streng eingehalten werden.

4.2 Show-cachets bei Einbruch entwendet

Unbekannte Täter haben in der Nacht vom 19. zum 20. November 1980 in Essen bei einem Einbruch 3 Erinnerungstempel (show-cachets), die bei der 3. Internationalen Briefmarkenmesse verwendet wurden, entwendet. Von den Tätern fehlt bisher jede Spur.

Wir machen darauf aufmerksam, daß mit diesen show-cachets Belege hergestellt werden können, die nicht unseren Vorschriften entsprechen und warnen daher alle Interessenten vor dem Ankauf solcher gefälschter Belege.

4.3 WFUNA: Verkauf auf der ÖVEBRIA

Die Weltorganisation der Gesellschaften der Vereinten Nationen New York hat während der ÖVEBRIA in Wien ihre besonderen Cachets und Kunstdrucke — "ESCAPE OF THE INDOOR SKY" — verkauft, die für die Ausgabe zum 21. November 1980 von dem bedeutenden österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser entworfen worden waren.

Der Ersttag wurde mit einer gemeinsamen Veranstaltung UNPA/WFUNA im Hotel Sacher beschlossen.



Von links nach rechts: Herr Peter Feeg, Liaison Office of WFUNA; Herr Dr. Fritz Hartlmayer, Secretary General of the Austrian League for the UN; Frau Annabelle Wiener, Director, WFUNA; Herr Rudolf Jöbges, Chef UNPA Wien.

WIEN / NEW YORK / GENÈVE

1 NEUE AUSGABE ZUM THEMA: "UNVERÄUSSERLICHE RECHTE DES PALÄSTINENSISCHEN VOLKES"

- 1.1 Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 30. Januar 1981 eine neue Serie von Sondermarken zum Thema "Unveräußerliche Rechte des palästinensischen Volkes" herausgeben.

Seit 1947 hat sich die Generalversammlung mit den verschiedenen Aspekten der Palästinafrage beschäftigt. Sie hat im Jahre 1974 erneut die Rechte des palästinensischen Volkes bekräftigt, die insbesondere im folgenden bestehen:

1. Das Recht auf Selbstbestimmung ohne Einwirkung von außen,
2. das Recht auf nationale Unabhängigkeit und Souveränität und
3. das unveräußerliche Recht der Palästinenser, in ihre Heimat zurückzukehren, aus der sie vertrieben wurden und ihr Eigentum zurückzuerhalten.

Das Programm, das durch die "Kommission für die Ausübung der Rechte des palästinensischen Volkes" aufgestellt wurde, um dem palästinensischen Volk die Ausübung seiner Rechte zu ermöglichen, ist wiederholt von der Generalversammlung bestätigt worden.

- 1.2 Die Marken werden in den folgenden Werten, Mengen und Farben gedruckt:



ÖS 4,— 2,100.000
grau, rot, gelb, violett
Format: 36 x 25,7 mm
Zählung: 11¼ x 11½



sFr 0,80 1,900.000
gelb, schwarz, rot, violett
Format: 36 x 25,7 mm
Zählung: 11¼ x 11½

15 c

1,900.000

grün, schwarz, gelb, rosa

Format: 36 x 25,7 mm

Zählung: 11¼ x 11½



- 1.3 Der Entwurf zu diesen Marken stammt von David Dewhurst, USA. Sie werden in Photogravüre von Helio Courvoisier S. A., Schweiz, gedruckt.
- 1.4 Die vier Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem und dem Text "Vereinte Nationen 1981". Entsprechende Texte in Englisch und Französisch finden sich auf den Bogen der Dollar- und Schweizer-Franken-Werte.

2 ERSTTAGSSTEMPEL ZUR NEUAUSGABE AM 30. JANUAR 1981

- 2.1 Zur Abstempelung der am 30. Januar 1981 erscheinenden neuen Marken werden wieder Sonderstempel benutzt.
- Die nachfolgend abgebildeten Stempel werden verwendet.



Wien



New York



Genf

3 ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Ersttagsumschläge sind bei allen drei Dienststellen der Postverwaltung der Vereinten Nationen mit Marken in allen drei Währungen nur auf "Geneva Cachet" wie folgt zu erhalten:

- ein Umschlag mit einer Marke der Neuausgabe zu öS 4,—, sFr 0,80 oder 15 c.

4 NEUE CACHETS

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen hat zum 21. November 1980 neue Cachets "New York" und "Wien" herausgegeben. Diese sind **nur blanko** erhältlich. Sie werden nicht mit Marken und Ersttagsabstempelung versehen angeboten.



New York

INTERNATIONALES
ZENTRUM WIEN



OFFIZIELLER
ERSTTAGSUMSCHLAG
DER VEREINTEN
NATIONEN

Wien

5 NEUER SLOGANSTEMPEL

5.1 "35 Jahre UNESCO"

Der neue Sloganstempel wird am 19. Januar 1981 in Wien eingesetzt und wird den zur Zeit verwendeten Stempel "Zweites Internationales Olivenöljahr 1979—1980" ersetzen. Sammler, die ihre Umschläge mit dem Datum vom 19. Januar 1981 abgestempelt haben möchten, sollten sicherstellen, daß ihre Sendungen, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischer Währung frankiert sein dürfen, spätestens am 12. Januar 1981 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien eingetroffen sind.



Bitte folgende Anschrift verwenden:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
— Sloganstempel —
Postfach 900
1400 Wien — Vereinte Nationen

- 5.2 Gleiche Sloganstempel wie in Wien, jedoch mit englischem bzw. französischem Text:

"35th anniversary of UNESCO"

"35e anniversaire de l'UNESCO"

werden am 19. Januar 1981 in New York und Genf eingesetzt.

Sammler, die ihre Sendungen mit dem Datum vom 19. Januar 1981 gestempelt haben möchten, müssen diese Sendungen an die folgenden Anschriften so rechtzeitig absenden, daß sie spätestens am 12. Januar 1981 dort vorliegen:

United Nations Postal Administration
P. O. Box 5900
New York, N. Y. 10017

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10

Die Umschläge, die die zu stempelnden Sendungen enthalten, müssen mit dem Hinweis "Slogan" gekennzeichnet sein.

- 5.3 Weitere Einzelheiten bitten wir unserem Merkblatt für Sonderdienste (gelb) zu entnehmen.

6 PROGRAMM DER FÜR 1981 VORGESEHENEN NEUAUSGABEN AN UN-BRIEFMARKEN

(Änderungen vorbehalten)

30. Januar 1981	Unveräußerliche Rechte des palästinensischen Volkes	
	Österreichische Schillinge	4,—
	Schweizer Franken	0,80
	US Dollar	0,15
6. März 1981	Internationales Jahr der Behinderten	
	Österreichische Schillinge	4,—; 6,—
	Schweizer Franken	0,40; 1,50
	US Dollar	0,20; 0,31
	Erinnerungskarte	
15. April 1981	Kunstwerke für die Vereinten Nationen	
	Österreichische Schillinge	6,—
	Schweizer Franken	0,80
	US Dollar	0,20; 0,31

29. Mai 1981	Neue und erneuerbare Energiequellen	
	Österreichische Schillinge	7,50
	Schweizer Franken	1,10
	US Dollar	0,20; 0,31
25. September 1981	Flaggenserie	
	US Dollar — 16 Marken zu 0,20 = 3,20	
20. November 1981	10 Jahre Programm der Freiwilligen der Vereinten Nationen	
	Österreichische Schillinge	5,—; 7,—
	Schweizer Franken	0,40; 0,70
	US Dollar	0,20; 0,31

7 LETZTE VERKAUFSTAGE

- 7.1 Der letzte Verkaufstag der 18-cent Luftpostkarte war der 20. Oktober 1980.
- 7.2 Der letzte Verkaufstag der Marken "Internationaler Gerichtshof" war der 16. November 1980.
- 7.3 Die Marken der Ausgabe "Neue Internationale Wirtschaftsordnung" in Dollar- und Schweizer-Franken-Währung werden letztmalig am 11. Januar 1981 verkauft. Die Marken dieser Ausgabe in Schillingwährung waren bereits am Ersttag ausverkauft.

NEW YORK

1 NEUER FREISTEMPEL

Am 19. Januar 1981 kommt auch ein neuer Freistempel "35th Anniversary of UNESCO" in New York zur Verwendung. Um diesen Freistempel zu erhalten, müssen adressierte, unfrankierte Belege mit einem Scheck in Höhe des Portos (15 cents USA-Inland, bzw. 30 cents Ausland) zuzüglich 10 cents Servicecharge je Umschlag an folgende Anschrift gesandt werden:

UN-Postal-Administration
Box 1586
United Nations
New York, N. Y. 10163

Es können nur Belege für die beiden genannten Gebührensätze eingesandt werden. Diese Sendungen müssen bis spätestens 12. Januar 1981 bei UNPA New York vorliegen, zu spät angekommene Belege werden zurückgesandt.

2 TEILNAHME AN BRIEFMARKENAUSSTELLUNGEN

2.1 Die Postverwaltung der Vereinten Nationen New York wird im 1. Quartal 1981 an folgenden philatelistischen Veranstaltungen teilnehmen:

- | | |
|-----------------------|---|
| 3. — 4. Januar | GREAT AMERICAN STAMP EXPO,
Santa Clara, California |
| 9. — 11. Januar | GARDEN STATE STAMP SHOW,
Wayne, New Jersey |
| 22. — 25. Januar | TUPEX, Tucson, Arizona |
| 5. — 8. Februar | LONG BEACH NUMISMATIC & PHILATELIC
EXPOSITION,
Long Beach, California |
| 21. — 22. Februar | FILATELIC FIESTA,
San Jose, California |
| 27. Februar — 1. März | MILCOPEX, Milwaukee, Wisconsin |
| 5. — 8. März | INTERPEX, New York, New York |
| 20. — 22. März | STAMP EXPO '81/SOUTH,
Anaheim, California |

2.2 Da INTERPEX mit dem Erstausgabetag "Internationales Jahr der Behinderten" zusammenfällt, wird ein besonderer Erinnerungstempel ("Show cachet") verwendet werden. Die Postanschrift lautet:

INTERPEX
c/o ASDA
840 Willis Avenue
Albertson, NY 11507

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Postverwaltung der Vereinten Nationen

Postfach 900

A-1400 Wien — Vereinte Nationen

Tel.: (0222) 2631 / 4032 } (Durchwahl)
4025 }

Unsere Konten:

Postscheckkonto 1107.500 Wien

Postscheckkonto 706-609 Frankfurt am Main

Konto 58-20444 Creditanstalt-Bankverein Wien

Herausgegeben von der Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien, A-1400 Wien

Druck: S. Wutzl Ges.m.b.H., 1140 Wien, Spallartgasse 6, Tel. 92 04 85